

Ehrwalder Heimatmuseum

Neue Präsentationsräume



Ein bekanntes Sprichwort sagt: „Was lange währt, wird gut!“ In diesem Sinne freut sich auch der Verein des Ehrwalder Heimatmuseums e.V. auf den Beginn der Bauarbeiten im Kende-Areal und wünscht allen am Projekt Beteiligten gutes Gelingen und eine rasche Fertigstellung.

Nicht ganz uneigennützig, wie wir zugeben, denn in den sanierten Objekten Spinnhof und Haus Erika werden neue Räumlichkeiten für unser Heimatmuseum geschaffen, wo wir unsere Exponate – nach langer Wartezeit – wieder den interessierten Besuchern, hier mit neuem Konzept und vor allem frischer Form, präsentieren können. Das neue Heimatmuseum soll neben dem Erhalt und der Pflege der materiellen Zeugnisse unserer Vergangenheit in Form von Ausstellungsobjekten, auch ein Ort der Zusammenkunft für Alt und Jung zur Weitergabe von überliefertem Wissen und Traditionen sein.

Bis zur feierlichen Neu-Eröffnung, wird noch etwas Zeit vergehen, die wir weiterhin für die notwendigen Hintergrundarbeiten (Inventarisierung, erforderliche Pflege der Exponate, Hintergrunds- und Umfeldrecherchen, Ausstellungs- & Präsentationskonzept u.ä.m.) zu nutzen wissen. All dies benötigt viel Engagement, Energie und Zeitaufwand. In diesem Sinne laden wir Euch ein, uns bei unseren Bemühungen zu unterstützen. Dies könnt Ihr - je nach Euren Möglichkeiten - auf unterschiedliche Weise tun:

- Werdet Mitglied im Ehrwalder Heimatmuseum e.V.
- Durch Spenden oder Sachleistungen
- Stellt uns Ausstellungsobjekte zur Verfügung (auch als Leihgaben)
- Durch persönlichen Mithilfe insb. bei der derzeitigen Sammlungspflege

Abschließend wollen wir nicht versäumen, uns noch bei all jenen zu bedanken, welche das Projekt „Kende-Areal“ über die vielen Jahren vorangetrieben und unterstützt haben. Besonders erwähnen möchten wir hierbei die Gemeinde Ehrwald mit ihren Vertretern, die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft „Wohnungseigentum“ und das Architekturbüro Vogl-Fernheim.

gez.: Der Vorstand



aus Ehrwalds Vergangenheit:
das Zollwacheschild von der Schanz

Foto: Robert Klar